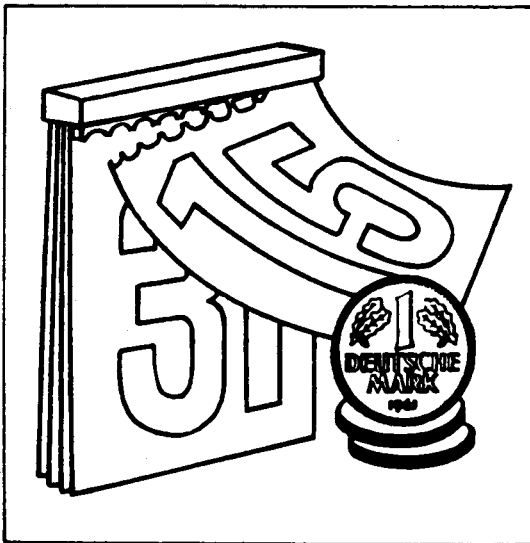


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie 16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1993

Statistisches Bundesamt
Statistik- und Dokumentations- Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Inhalt

	Seite
Einführung	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezügen und Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 - 1993 im früheren Bundesgebiet	5
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezügen und Arbeitergruppen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	7
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbebezügen und Arbeitergruppen	8

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein. Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= Die Durchschnitte beruhen auf Angaben für weniger als 10 er- faßte Arbeiter
0,0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	= Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten		

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im August 1994

Preis: DM 7,10

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Bestellnummer: 2160300 - 93532

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit
Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Einführung

Die laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird nach dem Lohnstatistikgesetz¹⁾ in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Ihre Ergebnisse informieren über die Höhe der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in 9 ausgewählten Gewerbebranchen nach Arbeitergruppen. Zu diesem Zweck werden langfristige Verdienstreihen auf der Grundlage der Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk für alle erfaßten Gewerbebranchen zusammen ergänzt und veröffentlicht, die bis November 1957 zurückreichen (vgl. Tabelle, Seiten 5 und 6).

Die laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird auf repräsentativer Grundlage bei ausgewählten Betrieben durchgeführt (Stichprobenerhebung), wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt.

Bei den nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste handelt es sich um Durchschnittsangaben je Arbeiter. Sie werden nicht als individuelle Angabe für einzelne Arbeiter, sondern als Arbeitszeit- und Lohnsummen für die jeweilige Arbeitergruppe nach der Summenmethode aus der betrieblichen Abrechnung erfaßt, z.B. Bruttolohnsumme der Vollgesellen.

Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, da sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden die Werte nicht nachgewiesen.

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Für die Einführung der Erhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost ab Mai 1992 nach der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) wurden Handwerksunternehmen als Auswahlinheit verwendet, bei denen davon ausgegangen wurde, daß es sich fast ausschließlich um Einbetriebsunternehmen handelt.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den

ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr", d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "**Übrigen Arbeitern**" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1) Gesetz über die Lohnstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 800-16, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITERGRUPPE	INSGESAMT			BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN			BRUTTO-STUNDENVERDIENST			BRUTTO-WOCHENVERDIENST		
	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		
	NOV. 1993	MAI 1993	NOV. 1992	NOV. 1993	MAI 1993	NOV. 1992	NOV. 1993	MAI 1993	NOV. 1992	NOV. 1993	MAI 1993	NOV. 1992
	STD.	%		STD.	STD.		DM	%		DM	%	
ALLE ERFASTEN GEWERBEZWEIGE												
VOLLGESELLEN	39,6	- 0,3	- 1,0	1,3	+ 0,1	- 0,1	22,58	+ 1,7	+ 3,4	895	+ 1,6	+ 2,5
JUNGGESELLEN	39,5	+ 0,3	- 0,5	1,1	+ 0,1	- 0,1	18,96	+ 1,6	+ 3,3	748	+ 1,8	+ 2,6
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,6	-	- 0,8	1,3	+ 0,1	- 0,1	22,04	+ 1,7	+ 3,4	873	+ 1,6	+ 2,6
UEBRIGE ARBEITER	41,0	+ 0,5	- 0,5	1,9	+ 0,1	- 0,1	18,32	- 0,5	+ 1,7	751	-	+ 1,3
INSGESAMT	39,8	-	- 0,7	1,4	+ 0,2	- 0,1	21,58	+ 1,4	+ 3,2	858	+ 1,4	+ 2,4
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER												
VOLLGESELLEN	38,3	- 0,3	- 0,8	0,8	-	- 0,1	22,15	+ 1,3	+ 3,1	849	+ 1,0	+ 2,4
JUNGGESELLEN	38,2	- 0,5	- 0,5	0,6	-	- 0,1	18,07	+ 1,8	+ 3,7	691	+ 1,3	+ 3,3
VOLL- UND JUNGGESELLEN	38,3	- 0,3	- 0,8	0,7	- 0,1	- 0,2	21,61	+ 1,6	+ 3,4	828	+ 1,3	+ 2,7
UEBRIGE ARBEITER	38,8	- 0,8	- 1,3	1,3	-	- 0,3	18,19	+ 2,5	+ 4,0	706	+ 1,7	+ 2,8
ZUSAMMEN	38,3	- 0,5	- 0,8	0,8	-	- 0,1	21,30	+ 1,8	+ 3,5	817	+ 1,4	+ 2,8
METALLBAUER												
VOLLGESELLEN	40,1	-	- 1,2	2,4	+ 0,1	- 0,3	22,30	+ 0,5	+ 2,2	893	+ 0,4	+ 0,9
JUNGGESELLEN	40,0	+ 0,5	- 1,0	1,9	+ 0,1	- 0,2	19,03	+ 2,0	+ 2,5	762	+ 2,6	+ 1,6
VOLL- UND JUNGGESELLEN	40,0	-	- 1,5	2,4	+ 0,2	- 0,2	21,78	+ 0,8	+ 2,3	872	+ 0,8	+ 1,0
UEBRIGE ARBEITER	40,1	+ 0,8	- 2,0	2,2	+ 0,1	- 0,5	18,99	- 0,1	+ 3,1	761	+ 0,7	+ 1,1
ZUSAMMEN	40,1	+ 0,3	- 1,2	2,3	+ 0,1	- 0,3	21,35	+ 0,7	+ 2,6	855	+ 0,8	+ 1,2
TISCHLER												
VOLLGESELLEN	39,9	+ 0,5	- 0,7	1,3	+ 0,3	-	22,56	+ 0,9	+ 3,9	899	+ 1,2	+ 3,0
JUNGGESELLEN	40,2	+ 1,8	+ 0,5	1,5	+ 0,7	+ 0,4	19,25	- 0,4	+ 4,2	774	+ 1,3	+ 4,7
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,9	+ 0,5	- 0,7	1,3	+ 0,3	-	22,04	+ 0,3	+ 3,7	880	+ 0,9	+ 3,0
UEBRIGE ARBEITER	44,2	+ 8,1	+ 3,0	2,3	+ 0,8	+ 0,4	19,03	- 3,2	+ 2,3	841	+ 4,5	+ 5,3
ZUSAMMEN	40,6	+ 1,8	-	1,5	+ 0,4	+ 0,1	21,54	- 0,2	+ 3,5	874	+ 1,5	+ 3,4
BAECKER												
VOLLGESELLEN	41,7	- 0,2	- 0,5	2,3	-	- 0,1	21,16	+ 2,2	+ 3,6	882	+ 2,0	+ 3,2
JUNGGESELLEN	40,9	- 1,2	+ 0,7	1,6	-	-	17,18	+ 0,7	+ 1,1	703	- 0,4	+ 1,9
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,5	- 0,5	- 0,2	2,2	-	-	20,43	+ 2,0	+ 3,5	849	+ 1,7	+ 3,4
UEBRIGE ARBEITER	41,5	- 1,0	- 1,7	2,2	- 0,1	- 0,5	17,08	+ 1,4	+ 1,8	709	+ 0,4	+ 0,1
ZUSAMMEN	41,5	- 0,5	- 0,5	2,2	-	- 0,1	19,77	+ 2,0	+ 3,1	821	+ 1,5	+ 2,6
FLEISCHER												
VOLLGESELLEN	40,4	+ 2,3	- 0,5	1,1	-	+ 0,1	21,18	+ 0,9	+ 3,7	856	+ 3,1	+ 3,4
JUNGGESELLEN	40,3	+ 0,2	-	0,7	+ 0,1	- 0,1	17,20	+ 1,6	+ 4,1	693	+ 1,9	+ 3,9
VOLL- UND JUNGGESELLEN	40,4	+ 2,0	- 0,2	1,0	-	-	20,59	+ 0,9	+ 3,6	832	+ 2,8	+ 3,2
UEBRIGE ARBEITER	41,4	- 6,1	- 1,2	2,2	- 0,3	- 0,3	16,23	- 0,8	+ 1,9	672	- 6,8	+ 0,7
ZUSAMMEN	40,7	+ 0,5	- 0,2	1,3	-	-	19,53	-	+ 2,2	794	+ 0,4	+ 1,9
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	39,1	+ 0,3	- 0,8	1,2	+ 0,2	- 0,1	23,86	+ 1,1	+ 3,3	933	+ 1,4	+ 2,5
JUNGGESELLEN	39,2	+ 0,5	- 0,3	1,0	+ 0,2	-	19,97	+ 1,9	+ 3,2	783	+ 2,5	+ 2,9
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,1	+ 0,3	- 0,8	1,2	+ 0,2	- 0,1	23,21	+ 1,3	+ 3,4	908	+ 1,7	+ 2,6
UEBRIGE ARBEITER	39,1	- 0,8	- 0,5	1,2	+ 0,2	+ 0,1	18,92	+ 0,7	+ 3,1	739	- 0,1	+ 2,5
ZUSAMMEN	39,1	+ 0,3	- 0,8	1,2	+ 0,2	- 0,1	22,83	+ 1,2	+ 3,3	893	+ 1,5	+ 2,5
ELEKTROINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	39,3	-	- 1,7	1,3	-	- 0,4	22,20	+ 1,0	+ 3,6	873	+ 0,9	+ 1,9
JUNGGESELLEN	38,7	- 0,5	- 2,0	0,8	- 0,1	- 0,4	18,60	+ 2,1	+ 3,4	721	+ 1,8	+ 1,4
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,2	- 0,3	- 1,8	1,2	-	- 0,4	21,53	+ 1,4	+ 3,5	844	+ 1,2	+ 1,7
UEBRIGE ARBEITER	39,1	- 0,5	- 1,0	1,0	- 0,3	- 0,4	18,77	- 2,5	- 0,7	734	- 3,2	- 1,7
ZUSAMMEN	39,2	- 0,3	- 1,8	1,2	-	- 0,4	21,34	+ 1,1	+ 3,2	837	+ 1,0	+ 1,6
MALER UND LACKIERER												
VOLLGESELLEN	39,6	- 2,0	- 0,5	0,8	+ 0,1	+ 0,1	22,97	+ 4,2	+ 3,5	909	+ 2,0	+ 2,9
JUNGGESELLEN	39,1	- 0,5	- 2,2	0,5	- 0,1	- 0,3	20,48	+ 1,1	+ 4,6	801	+ 0,5	+ 2,3
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,6	- 2,0	- 0,5	0,7	-	-	22,81	+ 4,0	+ 3,6	902	+ 1,9	+ 3,0
UEBRIGE ARBEITER	40,3	- 2,2	- 1,5	1,6	- 0,6	+ 0,1	19,46	+ 1,1	- 0,8	785	- 1,0	- 2,1
ZUSAMMEN	39,6	- 2,0	- 0,8	0,8	-	-	22,61	+ 3,7	+ 3,3	895	+ 1,7	+ 2,6
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
VOLLGESELLEN	39,6	+ 1,0	- 0,8	1,7	+ 0,4	-	24,19	+ 1,5	+ 2,9	957	+ 2,4	+ 1,9
JUNGGESELLEN	39,1	+ 0,3	- 1,0	1,3	+ 0,2	-	20,56	+ 2,6	+ 2,7	804	+ 2,8	+ 1,6
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,5	+ 0,8	- 0,8	1,6	+ 0,3	- 0,1	23,48	+ 1,8	+ 3,0	927	+ 2,5	+ 2,1
UEBRIGE ARBEITER	40,1	+ 0,3	- 0,2	1,7	+ 0,4	-	19,28	+ 0,5	+ 4,1	774	+ 0,9	+ 4,0
ZUSAMMEN	39,6	+ 0,8	- 0,8	1,6	+ 0,3	- 0,1	22,56	+ 1,6	+ 3,1	908	+ 2,4	+ 2,3

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk *) nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				DM	Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter		Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.	
1958 Mai Nov.	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.	
	46,9	48,6	46,6	.	1,7	1,2	2,0	.	2,37	1,85	1,87	.	110	86	87	.	
1959 Mai Nov.	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.	
	47,0	46,6	47,0	.	1,9	1,3	2,2	.	2,52	1,99	2,03	.	118	93	95	.	
1960 Mai Nov.	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.	
	46,7	46,2	47,0	.	2,0	1,3	2,5	.	2,78	2,22	2,34	.	130	102	109	.	
1961 Mai Nov.	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.	
	46,4	45,8	46,9	.	2,0	1,3	2,6	.	3,14	2,50	2,67	.	146	114	126	.	
1962 Mai Nov.	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.	
	46,1	45,4	46,5	.	2,0	1,4	2,7	.	3,46	2,77	2,99	.	160	125	139	.	
1963 Mai Nov.	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.	
	45,8	45,3	46,3	.	2,1	1,4	2,9	.	3,77	3,00	3,26	.	172	136	150	.	
1964 Mai Nov.	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.	
	45,4	44,8	45,6	.	2,5	1,7	2,9	.	4,15	3,28	3,58	.	188	147	164	.	
1965 Mai Nov.	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.	
	45,2	44,2	45,5	.	2,6	1,7	3,2	.	4,59	3,56	3,91	.	207	158	178	.	
1966 Mai Nov.	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203	
	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206	
1967 Mai Nov.	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204	
	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208	
1968 Mai Nov.	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212	
	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221	
1969 Mai Nov.	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229	
	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245	
1970 Mai Nov.	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259	
	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277	
1971 Mai Nov.	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296	
	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307	
1972 Mai Nov.	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322	
	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337	
1973 Mai Nov.	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360	
	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373	
1974 Mai Nov.	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393	
	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406	
1975 Mai Nov.	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412	
	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425	
1976 Mai Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438	
	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442	
1977 Mai Nov.	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460	
	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468	
1978 Mai Nov.	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480	
	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495	
1979 Mai Nov.	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510	
	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518	
1980 Mai Nov.	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545	
	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557	
1981 Mai Nov.	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577	
	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580	

*) Fußnote siehe nächste Seite.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk *) nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,84	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	666	535	581	637
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	672	540	588	645
Nov.	41,1	40,9	41,9	41,2	1,3	1,1	2,1	1,4	16,70	13,41	14,24	15,93	687	549	597	656
1987 Mai	40,8	40,7	41,5	40,8	1,2	1,0	1,8	1,2	16,97	13,67	14,39	16,21	692	556	598	662
Nov.	40,9	40,7	41,5	40,9	1,3	1,1	1,8	1,3	17,21	13,88	14,56	16,40	703	565	604	670
1988 Mai	40,6	40,5	41,4	40,6	1,1	0,9	1,7	1,1	17,50	14,20	14,88	16,73	710	575	616	680
Nov.	40,6	40,5	41,6	40,7	1,2	1,0	1,8	1,3	17,72	14,37	15,03	16,91	720	582	625	688
1989 Mai	40,4	40,2	41,4	40,5	1,1	1,0	1,8	1,2	18,07	14,77	15,30	17,29	730	594	633	700
Nov.	40,5	40,3	41,4	40,6	1,3	1,1	1,8	1,3	18,40	15,06	15,50	17,59	746	606	641	714
1990 Mai	40,3	40,1	41,4	40,4	1,3	1,1	1,9	1,3	18,96	15,56	15,93	18,15	765	624	660	733
Nov.	40,4	40,1	41,6	40,4	1,4	1,1	2,1	1,4	19,35	15,88	16,26	18,51	781	636	676	748
1991 Mai	40,1	39,9	41,3	40,2	1,3	1,1	1,9	1,3	20,05	16,60	16,87	19,21	803	662	696	771
Nov.	40,2	39,9	41,5	40,3	1,5	1,2	2,1	1,5	20,55	17,02	17,11	19,65	827	680	711	793
1992 Mai	39,9	39,7	41,5	40,1	1,3	1,1	2,0	1,4	21,37	17,80	17,70	20,46	853	706	735	820
Nov.	40,0	39,7	41,2	40,1	1,4	1,2	2,0	1,5	21,84	18,35	18,01	20,92	873	729	741	838
1993 Mai	39,7	39,4	40,8	39,8	1,2	1,0	1,8	1,2	22,21	18,66	18,41	21,29	881	735	751	846
Nov.	39,6	39,5	41,0	39,8	1,3	1,1	1,9	1,4	22,58	18,96	18,32	21,58	895	748	751	858

*) Bis einschl. November 1993 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstellerkreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor

und nach dem Wechsel des Berichterstellerkreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITERGRUPPE	INSGESAMT			BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN			BRUTTO-STUNDENVERDIENST			BRUTTO-WOCHENVERDIENST		
	NOV. 1993 STD.	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		NOV. 1993	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		NOV. 1993 DM	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		NOV. 1993 DM	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER	
		MAI 1993	NOV. 1992		MAI 1993	NOV. 1992		MAI 1993	NOV. 1992		MAI 1993	NOV. 1992
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
VOLLGESELLEN	41,9	+ 0,5	- 1,2	1,6	+ 0,3	- 0,1	14,94	+ 3,8	+ 7,7	626	+ 4,3	+ 6,5
JUNGGESELLEN	41,7	+ 0,2	- 1,7	1,5	+ 0,5	- 0,4	13,26	+ 3,6	+ 8,2	553	+ 3,8	+ 6,3
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,9	+ 0,5	- 1,2	1,6	+ 0,4	- 0,2	14,75	+ 3,6	+ 7,5	618	+ 4,0	+ 6,2
UEBRIGE ARBEITER	41,4	- 0,7	- 2,6	1,5	+ 0,3	- 0,5	12,99	+ 4,3	+ 9,2	538	+ 3,7	+ 6,3
INSGESAMT	41,8	+ 0,2	- 1,4	1,5	+ 0,3	- 0,3	14,51	+ 3,6	+ 7,8	606	+ 3,8	+ 6,1
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER												
VOLLGESELLEN	42,2	+ 2,4	+ 1,0	1,3	+ 0,1	+ 0,1	14,41	+ 3,5	+ 9,0	607	+ 5,9	+ 9,8
JUNGGESELLEN	41,2	- 0,7	- 0,2	1,1	- 0,2	- 0,3	12,92	+ 5,7	+ 8,5	533	+ 5,1	+ 8,3
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,1	+ 2,2	+ 0,7	1,3	+ 0,1	+ 0,1	14,27	+ 3,8	+ 8,8	600	+ 5,8	+ 9,5
UEBRIGE ARBEITER	41,4	+ 0,2	+ 0,5	1,2	+ 0,1	-	13,37	+ 8,5	+ 11,5	554	+ 9,1	+ 12,1
ZUSAMMEN	42,0	+ 1,9	+ 0,7	1,3	+ 0,1	+ 0,1	14,15	+ 4,3	+ 9,2	594	+ 6,3	+ 10,0
METALLBAUER												
VOLLGESELLEN	42,2	-	- 1,2	2,2	+ 0,3	- 0,1	14,22	+ 3,2	+ 7,2	601	+ 3,4	+ 6,2
JUNGGESELLEN	42,2	+ 1,9	- 3,4	2,0	+ 0,9	- 1,4	12,44	+ 5,2	+ 7,3	525	+ 7,1	+ 3,6
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,2	+ 0,2	- 1,4	2,2	+ 0,4	- 0,2	14,07	+ 3,5	+ 7,2	594	+ 3,8	+ 5,9
UEBRIGE ARBEITER	40,6	- 3,6	- 4,7	1,4	- 0,2	- 1,1	12,22	+ 1,4	+ 6,8	496	- 2,2	+ 1,6
ZUSAMMEN	42,0	- 0,2	- 1,9	2,1	+ 0,3	- 0,3	13,86	+ 3,3	+ 7,4	583	+ 3,2	+ 5,6
TISCHLER												
VOLLGESELLEN	42,9	+ 1,2	- 0,9	1,9	+ 0,6	+ 0,1	13,99	+ 3,5	+ 8,9	600	+ 4,5	+ 7,9
JUNGGESELLEN	42,2	+ 1,0	- 1,9	1,9	+ 1,2	+ 0,3	12,41	+ 1,0	+ 11,2	524	+ 1,9	+ 9,2
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,8	+ 0,9	- 0,9	1,9	+ 0,7	+ 0,1	13,76	+ 2,8	+ 8,8	589	+ 3,9	+ 7,7
UEBRIGE ARBEITER	42,8	+ 0,9	- 1,6	2,0	+ 0,8	-	12,34	+ 1,0	+ 9,2	528	+ 2,1	+ 7,5
ZUSAMMEN	42,8	+ 0,9	- 1,2	1,9	+ 0,7	+ 0,1	13,54	+ 2,5	+ 8,8	579	+ 3,4	+ 7,6
BAECKER												
VOLLGESELLEN	42,8	- 0,5	- 0,9	2,3	+ 0,2	- 0,2	12,61	+ 2,9	+ 9,1	540	+ 2,7	+ 8,0
JUNGGESELLEN	42,2	- 0,2	-	2,0	+ 0,7	-	10,84	+ 3,4	+ 11,0	458	+ 3,4	+ 11,2
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,7	- 0,5	- 0,9	2,3	+ 0,3	- 0,1	12,38	+ 2,6	+ 9,2	529	+ 2,1	+ 8,2
UEBRIGE ARBEITER	41,6	+ 1,2	- 0,7	1,2	+ 0,4	- 0,3	9,83	- 0,1	+ 4,9	409	+ 1,0	+ 4,1
ZUSAMMEN	42,5	-	- 0,7	2,1	+ 0,3	- 0,1	11,94	+ 2,7	+ 9,2	508	+ 2,6	+ 8,5
FLEISCHER												
VOLLGESELLEN	42,4	- 0,2	- 0,9	1,4	- 0,1	- 0,1	12,60	+ 1,7	+ 8,9	535	+ 1,5	+ 7,9
JUNGGESELLEN	43,1	+ 0,9	+ 2,1	1,3	- 0,1	- 0,4	10,18	- 1,0	+ 5,3	439	-	+ 7,6
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,5	- 0,2	- 0,7	1,4	- 0,1	- 0,1	12,33	+ 1,3	+ 8,5	524	+ 1,2	+ 7,8
UEBRIGE ARBEITER	43,2	-	- 9,6	2,7	+ 0,7	- 4,4	11,26	+ 9,6	+ 10,4	487	+ 9,9	- 0,2
ZUSAMMEN	42,6	- 0,2	- 2,7	1,6	-	- 1,0	12,15	+ 2,5	+ 9,4	518	+ 2,4	+ 6,6
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	41,8	+ 0,7	- 1,2	1,8	+ 0,5	- 0,1	16,30	+ 4,6	+ 6,4	681	+ 5,4	+ 5,3
JUNGGESELLEN	41,9	+ 1,7	-	1,9	+ 0,9	+ 0,2	14,10	+ 3,5	+ 6,1	591	+ 5,3	+ 6,1
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,8	+ 0,7	- 0,9	1,8	+ 0,6	- 0,1	16,05	+ 4,3	+ 6,0	671	+ 5,2	+ 5,0
UEBRIGE ARBEITER	41,3	- 0,2	- 2,1	1,8	+ 0,6	- 0,1	13,25	+ 4,8	+ 4,7	548	+ 4,8	+ 2,6
ZUSAMMEN	41,7	+ 0,5	- 1,2	1,8	+ 0,6	- 0,1	15,59	+ 3,9	+ 5,5	651	+ 4,7	+ 4,3
ELEKTROINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	41,5	-	- 2,6	1,4	+ 0,2	- 0,6	14,44	+ 4,4	+ 7,8	600	+ 4,3	+ 5,3
JUNGGESELLEN	41,1	- 1,9	- 3,3	1,2	+ 0,2	- 0,8	13,69	+ 4,0	+ 8,8	563	+ 2,2	+ 5,2
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,5	- 0,2	- 2,6	1,4	+ 0,3	- 0,6	14,37	+ 4,4	+ 7,9	596	+ 4,2	+ 5,1
UEBRIGE ARBEITER	41,0	- 1,4	- 2,8	1,2	+ 0,1	- 0,9	12,44	+ 2,5	+ 6,9	510	+ 1,0	+ 3,9
ZUSAMMEN	41,4	- 0,5	- 2,6	1,3	+ 0,2	- 0,7	14,21	+ 4,0	+ 7,7	589	+ 3,7	+ 5,0
MALER UND LACKIERER												
VOLLGESELLEN	41,0	- 1,2	- 1,9	0,6	- 0,1	- 0,3	15,94	+ 3,4	+ 7,1	654	+ 2,2	+ 5,1
JUNGGESELLEN	41,1	- 0,2	- 1,2	0,7	+ 0,3	- 0,3	13,76	+ 1,9	+ 5,8	565	+ 1,4	+ 4,4
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,1	- 1,0	- 1,7	0,6	- 0,1	- 0,3	15,70	+ 2,7	+ 6,6	644	+ 1,6	+ 4,7
UEBRIGE ARBEITER	40,9	- 1,7	- 1,9	0,7	- 0,4	- 0,1	13,60	+ 3,7	+ 7,3	556	+ 1,8	+ 5,1
ZUSAMMEN	41,0	- 1,2	- 1,9	0,6	- 0,2	- 0,3	15,45	+ 2,7	+ 6,9	634	+ 1,4	+ 5,1
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
VOLLGESELLEN	41,7	+ 1,7	- 1,7	2,0	+ 0,8	- 0,3	16,78	+ 4,4	+ 4,1	700	+ 6,1	+ 2,3
JUNGGESELLEN	42,1	+ 1,2	- 3,4	2,0	+ 0,8	- 1,2	14,47	+ 2,7	+ 1,1	610	+ 4,1	- 2,2
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,8	+ 1,7	- 1,9	2,0	+ 0,8	- 0,4	16,41	+ 3,8	+ 3,3	686	+ 5,5	+ 1,3
UEBRIGE ARBEITER	41,3	+ 0,2	- 1,4	1,5	+ 0,3	- 0,2	14,77	+ 4,2	+ 12,6	610	+ 4,3	+ 10,9
ZUSAMMEN	41,7	+ 1,5	- 1,7	1,8	+ 0,6	- 0,4	16,02	+ 3,8	+ 5,3	668	+ 5,2	+ 3,6

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

NOVEMBER

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
ALLE ERFASTE										
ANGABEN ZUR										
001	VOLLGESELLEN	76,3	62,0	83,8	85,6	70,6	86,3	85,5	81,0	79,8
002	JUNGESELLEN	10,1	23,9	4,9	4,7	9,6	8,0	6,4	10,0	10,0
003	VOLL-U. JUNGGES.	86,3	85,8	88,7	90,2	80,2	94,3	91,9	91,0	89,8
004	UEBR. ARBEITER	13,7	14,2	11,3	9,8	19,8	5,7	8,1	9,0	10,2
005	INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
BEZAHLTE										
006	VOLLGESELLEN	40,0	39,3	38,6	40,6	42,1	38,9	39,3	39,0	41,9
007	JUNGESELLEN	40,2	39,3	38,8	40,6	41,3	37,1	39,3	38,6	42,0
008	VOLL-U. JUNGGES.	40,0	39,3	38,6	40,6	42,0	38,8	39,3	39,0	41,9
009	UEBR. ARBEITER	40,8	40,0	40,1	40,3	41,2	36,2	41,3	39,8	41,1
010	INSGESAMT	40,1	39,4	38,8	40,6	41,8	38,6	39,5	39,1	41,8
DARUNTER MEHR										
011	VOLLGESELLEN	1,3	0,8	1,1	1,0	1,6	1,3	1,7	1,1	1,6
012	JUNGESELLEN	1,2	0,8	1,1	1,0	1,3	0,5	1,3	0,8	1,5
013	VOLL-U. JUNGGES.	1,3	0,8	1,1	1,0	1,6	1,3	1,7	1,1	1,6
014	UEBR. ARBEITER	1,9	1,4	2,0	0,8	1,6	1,9	2,8	1,7	1,3
015	INSGESAMT	1,3	0,9	1,2	1,0	1,6	1,3	1,8	1,1	1,6
BRUTTOSTUNDENVER										
016	VOLLGESELLEN	23,36	22,42	23,52	18,94	15,19	22,63	24,93	22,88	14,61
017	JUNGESELLEN	19,63	18,90	20,73	16,22	13,41	19,31	20,84	19,20	13,02
018	VOLL-U. JUNGGES.	22,92	21,44	23,37	18,80	14,98	22,36	24,64	22,48	14,44
019	UEBR. ARBEITER	19,28	17,59	20,15	15,07	12,91	19,29	18,93	18,74	12,43
020	INSGESAMT	22,41	20,89	22,99	18,44	14,58	22,20	24,16	22,13	14,24
BRUTTOWOCHENVER										
021	VOLLGESELLEN	934	881	908	770	639	881	979	893	613
022	JUNGESELLEN	790	743	804	658	555	716	819	740	547
023	VOLL-U. JUNGGES.	917	843	903	764	629	867	968	876	605
024	UEBR. ARBEITER	786	703	809	607	532	699	782	746	511
025	INSGESAMT	899	823	892	749	610	857	953	865	596
KRAFTFAHRZEUG										
ANGABEN ZUR										
026	VOLLGESELLEN	82,5	69,4	75,0	83,9	77,2	78,0	79,7	82,8	80,1
027	JUNGESELLEN	8,0	21,6	8,0	3,6	9,2	9,7	8,8	9,0	9,4
028	VOLL-U. JUNGGES.	90,5	91,0	83,0	87,5	86,4	87,7	88,5	91,8	89,5
029	UEBR. ARBEITER	9,5	9,0	17,0	12,5	13,6	12,3	11,5	8,2	10,5
030	INSGESAMT	18,0	13,0	6,5	6,0	12,8	20,2	9,1	14,4	7,4
BEZAHLTE										
031	VOLLGESELLEN	38,6	38,0	37,7	40,5	44,7	36,0	40,0	38,0	40,8
032	JUNGESELLEN	38,1	38,2	38,4	40,1	40,5	34,1	37,6	37,6	41,1
033	VOLL-U. JUNGGES.	38,5	38,1	37,7	40,4	44,3	35,8	39,8	38,0	40,9
034	UEBR. ARBEITER	39,4	38,4	38,5	40,9	40,8	31,9	39,7	38,1	41,3
035	INSGESAMT	38,6	38,1	37,9	40,5	43,8	35,3	39,8	38,0	40,9
DARUNTER MEHR										
036	VOLLGESELLEN	0,9	0,5	0,1	0,5	1,1	0,3	0,8	0,6	1,0
037	JUNGESELLEN	0,6	0,4	0,1	0,1	0,6	0,1	0,5	0,4	0,9
038	VOLL-U. JUNGGES.	0,9	0,5	0,1	0,5	1,1	0,3	0,8	0,6	1,0
039	UEBR. ARBEITER	1,6	0,7	0,4	0,5	0,6	1,2	1,8	0,9	1,2
040	INSGESAMT	0,9	0,5	0,2	0,5	1,0	0,4	0,9	0,6	1,0
BRUTTOSTUNDENVER										
041	VOLLGESELLEN	23,38	21,76	22,28	16,46	13,84	21,57	22,97	22,98	14,67
042	JUNGESELLEN	19,06	18,00	17,85	13,43	12,90	19,24	19,14	18,64	13,19
043	VOLL-U. JUNGGES.	23,00	20,87	21,85	16,33	13,75	21,32	22,61	22,56	14,52
044	UEBR. ARBEITER	19,31	17,68	16,28	12,12	12,97	19,10	18,65	19,27	12,87
045	INSGESAMT	22,64	20,58	20,89	15,80	13,65	21,07	22,15	22,29	14,34
BRUTTOWOCHENVER										
046	VOLLGESELLEN	902	828	839	666	619	777	919	873	599
047	JUNGESELLEN	726	687	686	538	522	656	720	702	543
048	VOLL-U. JUNGGES.	886	794	824	661	609	764	899	857	593
049	UEBR. ARBEITER	760	680	627	495	530	610	741	735	532
050	INSGESAMT	874	784	791	640	598	745	881	847	587

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEMEINDEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEMEINDEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1993

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RINGEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
GEWERBEZWEIGE										
STRUKTUR (IN %)										
76,9	77,1	80,6	80,8	75,0	81,1	83,4	77,2	74,9	76,5	001
12,4	10,5	8,6	11,6	10,4	9,3	8,8	9,4	13,1	9,6	002
89,2	87,6	89,2	92,4	85,4	90,4	92,2	86,6	88,0	86,1	003
10,8	12,4	10,8	7,6	14,6	9,6	7,8	13,4	12,0	13,9	004
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	005
WOCHENSTUNDEN										
39,7	39,9	40,0	40,3	41,9	42,1	39,5	41,9	39,6	41,9	006
39,7	39,4	39,8	40,9	41,7	41,7	39,8	42,2	39,5	41,7	007
39,7	39,8	40,0	40,4	41,9	42,1	39,5	42,0	39,6	41,9	008
46,0	40,7	40,9	41,3	41,6	42,0	40,1	41,7	41,0	41,4	009
40,4	39,9	40,1	40,5	41,9	42,1	39,6	41,9	39,8	41,8	010
ARBEITSSTUNDEN										
1,5	1,7	1,5	1,7	1,6	1,7	1,4	1,4	1,3	1,6	011
1,5	1,5	1,1	2,2	1,5	2,0	1,6	1,4	1,1	1,5	012
1,5	1,7	1,4	1,8	1,6	1,7	1,6	1,4	1,3	1,6	013
1,8	2,3	2,5	2,5	1,6	1,6	1,9	1,3	1,9	1,5	014
1,5	1,7	1,5	1,8	1,6	1,7	1,4	1,4	1,4	1,5	015
DIENSTE (IN DM)										
21,57	22,62	21,40	21,06	14,59	14,20	21,73	14,48	22,58	14,94	016
18,10	19,24	17,48	17,34	13,34	12,61	18,30	12,95	18,96	13,26	017
21,09	22,22	21,03	20,58	14,43	14,04	21,40	14,31	22,04	14,75	018
17,96	18,24	17,84	17,50	13,34	12,24	17,72	12,39	18,32	12,99	019
20,70	21,72	20,68	20,35	14,27	13,87	21,11	14,05	21,58	14,51	020
DIENSTE (IN DM)										
856	902	857	849	611	598	859	607	895	626	021
719	757	696	709	557	525	728	547	748	553	022
837	885	841	832	605	591	846	600	873	618	023
826	742	731	723	555	514	711	517	751	538	024
836	867	829	823	598	584	836	589	858	606	025
MECHANIKER										
STRUKTUR (IN %)										
77,9	81,6	86,1	81,8	78,5	86,7	83,1	73,2	79,1	78,6	026
15,0	9,5	7,2	11,8	7,8	5,7	7,3	11,7	12,0	8,4	027
92,9	91,1	93,4	93,6	86,3	92,4	90,3	84,9	91,1	87,0	028
7,1	8,9	6,6	6,4	13,7	7,6	9,7	15,1	8,9	13,0	029
11,3	10,0	14,7	12,0	14,0	7,5	14,6	9,3	13,0	10,9	030
WOCHENSTUNDEN										
38,5	38,5	38,1	38,5	41,7	40,9	38,3	41,4	38,3	42,2	031
38,5	38,5	39,0	38,3	41,7	41,6	38,4	41,4	38,2	41,2	032
38,5	38,5	38,1	38,4	41,7	41,0	38,3	41,4	38,3	42,1	033
39,3	38,9	38,9	39,7	42,0	41,8	39,4	40,8	38,8	41,4	034
38,5	38,5	38,2	38,5	41,7	41,0	38,4	41,3	38,3	42,0	035
ARBEITSSTUNDEN										
1,0	0,8	0,9	1,0	1,6	0,8	1,0	1,2	0,8	1,3	036
0,9	0,7	1,3	0,7	1,6	0,8	1,0	0,9	0,6	1,1	037
1,0	0,8	0,9	1,0	1,6	0,8	1,0	1,2	0,7	1,3	038
1,6	1,5	1,8	1,9	1,8	1,4	2,1	0,6	1,3	1,2	039
1,0	0,8	1,0	1,0	1,6	0,8	1,1	1,1	0,8	1,3	040
DIENSTE (IN DM)										
20,88	21,72	21,18	21,05	14,70	13,84	20,84	14,04	22,15	14,41	041
17,27	17,94	16,73	16,93	13,45	11,58	17,81	11,76	18,07	12,92	042
20,30	21,32	20,83	20,53	14,58	13,70	20,60	13,73	21,61	14,27	043
16,92	17,76	17,60	15,91	14,20	12,14	17,78	12,08	18,19	13,37	044
20,05	21,00	20,61	20,23	14,53	13,58	20,32	13,48	21,30	14,15	045
DIENSTE (IN DM)										
803	836	807	809	613	566	798	581	849	607	046
665	691	653	648	560	482	684	486	691	533	047
781	821	795	789	608	561	789	568	828	600	048
665	691	684	632	536	507	701	493	706	554	049
772	809	787	779	606	557	780	557	817	594	050

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

NOVEMBER

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
METALL										
ANGABEN ZUR										
051 VOLLGESELLEN		68,2	50,2	85,6	93,7	67,0	60,4	91,1	81,5	82,6
052 JUNGGESELLEN		9,3	31,7	2,4	3,1	10,7	18,8	3,6	9,1	6,1
053 VOLL-U. JUNGGES.		77,5	81,9	88,1	96,8	77,7	79,2	94,8	90,6	88,6
054 UEHR. ARBEITER		22,5	18,1	11,9	3,2	22,3	20,8	5,2	9,4	11,4
055 INSGESAMT		11,4	9,6	8,4	14,5	15,4	5,4	11,3	9,1	15,9
BEZAHLTE										
056 VOLLGESELLEN		40,3	39,6	36,9	40,7	42,0	39,6	39,4	39,5	42,9
057 JUNGGESELLEN		40,7	40,0	37,8	41,4	41,4	36,4	38,2	39,3	42,7
058 VOLL-U. JUNGGES.		40,4	39,8	37,0	40,7	41,9	38,8	39,4	39,5	42,9
059 UEHR. ARBEITER		40,4	40,0	37,5	38,1	39,8	40,1	40,4	38,9	41,0
060 INSGESAMT		40,4	39,8	37,0	40,6	41,4	39,1	39,4	39,4	42,6
DARUNTER MEHR										
061 VOLLGESELLEN		2,3	1,6	0,7	1,0	2,1	3,0	2,4	1,8	3,1
062 JUNGGESELLEN		2,4	1,6	0,7	1,0	1,3	0,7	1,4	1,5	2,1
063 VOLL-U. JUNGGES.		2,3	1,6	0,7	1,0	2,0	2,5	2,4	1,7	3,0
064 UEHR. ARBEITER		2,3	1,6	0,5	1,0	1,4	3,8	3,4	1,6	1,3
065 INSGESAMT		2,3	1,6	0,7	1,0	1,8	2,8	2,4	1,7	2,8
BRUTTOSTUNDENVER										
066 VOLLGESELLEN		23,71	21,88	21,49	20,48	14,14	23,46	24,24	22,48	13,76
067 JUNGGESELLEN		20,42	18,83	18,53	13,53	12,89	19,06	20,11	18,92	13,08
068 VOLL-U. JUNGGES.		23,32	20,70	21,41	20,26	13,97	22,48	24,09	22,13	13,71
069 UEHR. ARBEITER		20,04	18,01	18,33	13,68	12,07	20,85	20,61	18,82	12,76
070 INSGESAMT		22,58	20,21	21,04	20,06	13,56	22,13	23,90	21,82	13,61
BRUTTOWOCHENVER										
071 VOLLGESELLEN		957	867	794	833	594	930	956	888	590
072 JUNGGESELLEN		830	753	701	559	533	693	769	743	559
073 VOLL-U. JUNGGES.		941	823	791	825	585	873	949	874	588
074 UEHR. ARBEITER		809	720	687	521	481	837	833	732	523
075 INSGESAMT		912	804	779	815	562	866	943	860	580
TISCH										
ANGABEN ZUR										
076 VOLLGESELLEN		74,5	64,1	89,3	83,1	66,4	96,9	76,8	79,7	64,7
077 JUNGGESELLEN		12,6	20,9	5,7	10,4	9,4	-	18,9	8,5	13,6
078 VOLL-U. JUNGGES.		87,1	85,0	95,0	93,5	75,9	96,9	95,7	88,2	78,2
079 UEHR. ARBEITER		12,9	15,0	5,0	6,5	24,1	3,1	4,3	11,8	21,8
080 INSGESAMT		12,7	15,8	8,9	6,4	6,4	6,8	8,8	14,4	11,3
BEZAHLTE										
081 VOLLGESELLEN		40,8	39,3	40,3	41,1	42,3	37,8	38,9	39,8	42,4
082 JUNGGESELLEN		41,2	39,6	39,7	40,3	42,8	-	41,2	39,1	42,1
083 VOLL-U. JUNGGES.		40,9	39,4	40,2	41,0	42,4	37,8	39,4	39,7	42,3
084 UEHR. ARBEITER		41,8	41,1	40,3	40,3	42,6	32,5	38,7	43,6	42,1
085 INSGESAMT		41,0	39,7	40,2	41,0	42,4	37,7	39,4	40,2	42,3
DARUNTER MEHR										
086 VOLLGESELLEN		1,5	0,8	1,0	1,1	1,6	0,8	1,0	1,2	1,2
087 JUNGGESELLEN		1,6	0,8	-	0,2	1,7	-	2,2	0,5	1,3
088 VOLL-U. JUNGGES.		1,5	0,8	0,9	1,0	1,6	0,8	1,3	1,2	1,2
089 UEHR. ARBEITER		2,5	2,4	0,1	0,3	1,5	-	0,6	2,4	1,8
090 INSGESAMT		1,6	1,0	0,9	1,0	1,6	0,8	1,2	1,3	1,4
BRUTTOSTUNDENVER										
091 VOLLGESELLEN		21,69	21,91	21,19	16,68	14,28	23,97	24,55	22,56	13,71
092 JUNGGESELLEN		18,11	18,66	18,26	13,66	12,26	-	23,45	19,39	11,90
093 VOLL-U. JUNGGES.		21,16	21,11	21,02	16,35	14,02	23,97	24,32	22,26	13,40
094 UEHR. ARBEITER		19,79	18,29	16,97	12,52	12,69	17,34	19,87	18,37	12,37
095 INSGESAMT		20,98	20,67	20,82	16,10	13,70	23,79	24,13	21,76	13,17
BRUTTOWOCHENVER										
096 VOLLGESELLEN		886	862	853	686	604	906	956	898	581
097 JUNGGESELLEN		746	739	725	550	525	-	966	759	501
098 VOLL-U. JUNGGES.		865	832	846	671	595	906	958	885	567
099 UEHR. ARBEITER		827	751	683	505	541	563	770	801	520
100 INSGESAMT		861	820	838	660	582	896	950	875	557

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1993

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RINGEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
BAUER										
STRUKTUR (IN %)										
75,7	78,4	78,8	82,3	85,3	84,4	82,3	83,4	71,1	80,6	051
10,1	8,3	9,7	13,6	7,0	9,5	8,3	5,6	13,5	7,6	052
85,8	86,7	88,5	95,9	92,3	93,9	90,6	89,0	84,7	88,2	053
14,2	13,3	11,5	4,1	7,7	6,1	9,4	11,0	15,3	11,8	054
8,2	10,5	10,0	19,0	10,1	11,2	8,4	8,8	10,0	12,2	055
WOCHENSTUNDEN										
39,0	40,8	41,1	40,1	42,3	42,6	40,2	42,4	40,1	42,2	056
38,7	40,6	39,8	40,5	42,5	42,9	41,7	43,1	40,0	42,2	057
39,0	40,8	41,0	40,2	42,3	42,6	40,3	42,5	40,0	42,2	058
39,2	40,7	39,7	41,3	41,7	42,0	40,4	41,4	40,1	40,6	059
39,0	40,8	40,8	40,2	42,2	42,6	40,3	42,4	40,1	42,0	060
ARBEITSSTUNDEN										
2,0	3,5	2,6	2,4	2,2	2,4	2,8	2,0	2,4	2,2	061
1,1	3,0	1,3	2,1	2,4	3,2	4,4	2,3	1,9	2,0	062
1,9	3,4	2,4	2,3	2,2	2,5	2,9	2,0	2,4	2,2	063
1,0	3,2	2,0	2,7	1,4	2,1	2,8	1,3	2,2	1,4	064
1,8	3,4	2,4	2,4	2,1	2,5	2,9	1,9	2,3	2,1	065
DIENSTE (IN DM)										
21,26	22,21	21,10	20,89	13,51	12,79	21,37	13,76	22,30	14,22	066
17,52	19,66	18,19	16,99	11,86	11,15	17,92	13,04	19,03	12,44	067
20,82	21,97	20,79	20,33	13,39	12,62	21,04	13,71	21,78	14,07	068
18,29	18,99	19,07	17,99	11,81	11,87	18,01	12,62	18,99	12,22	069
20,46	21,57	20,60	20,24	13,27	12,58	20,75	13,59	21,35	13,86	070
DIENSTE (IN DM)										
829	906	868	838	571	545	858	584	893	601	071
679	797	723	688	504	479	747	562	762	525	072
811	896	852	817	566	538	848	582	872	594	073
718	773	758	743	492	499	728	523	761	496	074
798	880	841	814	560	536	837	576	855	583	075
LER										
STRUKTUR (IN %)										
67,2	73,9	67,7	77,4	73,3	72,7	88,8	75,0	71,6	71,9	076
11,0	11,1	11,3	13,5	10,6	18,1	6,6	12,3	13,2	12,0	077
78,2	85,0	79,1	90,9	84,0	88,8	95,3	87,3	84,7	83,9	078
21,8	15,0	20,9	9,1	16,0	11,2	4,7	12,7	15,3	16,1	079
20,3	16,6	18,5	18,1	10,9	12,3	10,6	18,8	15,4	11,0	080
WOCHENSTUNDEN										
40,4	39,4	40,6	39,8	43,0	43,1	38,6	43,4	39,9	42,9	081
42,3	39,2	41,0	42,1	42,9	38,4	38,8	44,2	40,2	42,2	082
40,6	39,4	40,7	40,2	43,0	42,3	38,6	43,5	39,9	42,8	083
53,7	41,1	41,5	40,6	43,2	42,5	41,4	43,4	44,2	42,8	084
43,5	39,6	40,8	40,2	43,0	42,3	38,8	43,5	40,6	42,8	085
ARBEITSSTUNDEN										
2,0	1,1	1,4	1,5	2,3	1,8	0,9	2,2	1,3	1,9	086
4,2	1,2	1,2	3,4	2,3	0,9	0,4	2,7	1,5	1,9	087
2,3	1,1	1,4	1,8	2,3	1,7	0,9	2,3	1,3	1,9	088
1,1	3,1	2,9	2,0	2,4	1,4	3,8	2,3	2,3	2,0	089
2,1	1,4	1,7	1,8	2,3	1,6	1,0	2,3	1,5	1,9	090
DIENSTE (IN DM)										
22,73	23,47	21,73	22,20	13,72	13,44	24,12	14,25	22,56	13,99	091
19,74	20,56	18,27	18,55	12,01	12,16	20,08	13,35	19,25	12,41	092
22,29	23,09	21,23	21,63	13,50	13,23	23,84	14,12	22,04	13,76	093
18,07	20,78	18,55	18,49	12,08	11,84	19,06	12,70	19,03	12,34	094
21,15	22,73	20,66	21,34	13,28	13,07	23,61	13,94	21,54	13,54	095
DIENSTE (IN DM)										
918	925	882	884	590	579	931	618	899	600	096
834	807	749	782	515	467	780	590	774	524	097
906	910	863	869	581	559	921	614	880	589	098
970	853	769	751	521	504	789	551	841	528	099
920	901	843	858	571	553	915	606	874	579	100

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

NOVEMBER

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
BAE										
ANGABEN ZUR										
101	VOLLGESELLEN	65,5	49,4	75,0	85,3	72,9	78,3	66,0	74,0	73,3
102	JUNGESELLEN	12,1	23,7	3,0	3,9	7,7	8,1	9,7	10,5	12,5
103	VOLL-U. JUNGGES.	77,6	73,2	78,1	89,2	80,6	86,4	75,8	84,5	85,8
104	UEBR. ARBEITER	22,4	26,8	21,9	10,8	19,4	13,6	24,2	15,5	14,2
105	INSGESAMT	7,8	8,8	7,4	4,0	2,0	9,0	8,1	7,6	3,0
BEZAHLTE										
106	VOLLGESELLEN	42,0	41,1	41,1	42,3	40,7	41,5	42,5	40,7	43,0
107	JUNGESELLEN	43,1	40,9	40,4	44,3	42,2	40,1	42,0	40,1	42,1
108	VOLL-U. JUNGGES.	42,2	41,0	41,1	42,3	40,9	41,4	42,4	40,7	42,8
109	UEBR. ARBEITER	43,4	40,4	46,1	40,4	41,6	41,0	42,6	40,3	42,1
110	INSGESAMT	42,5	40,9	42,2	42,1	41,0	41,3	42,5	40,6	42,7
DARUNTER MEHR										
111	VOLLGESELLEN	2,3	1,0	2,6	2,1	1,3	3,1	4,2	2,0	2,0
112	JUNGESELLEN	2,4	0,7	1,7	4,3	3,3	1,5	3,3	1,5	1,3
113	VOLL-U. JUNGGES.	2,3	0,9	2,5	2,2	1,5	3,0	4,1	2,0	1,9
114	UEBR. ARBEITER	3,2	0,5	7,2	0,5	2,1	2,5	4,0	2,2	0,9
115	INSGESAMT	2,5	0,8	3,6	2,0	1,6	2,9	4,1	2,0	1,8
BRUTTOSTUNDENVER										
116	VOLLGESELLEN	21,63	20,40	21,63	14,23	12,67	21,03	23,91	21,62	12,72
117	JUNGESELLEN	17,99	16,61	18,40	13,23	11,54	17,40	18,65	18,06	10,57
118	VOLL-U. JUNGGES.	21,05	19,17	21,51	14,18	12,56	20,70	23,24	21,19	12,41
119	UEBR. ARBEITER	17,95	16,04	18,93	12,50	10,67	17,74	18,36	18,09	8,74
120	INSGESAMT	20,34	18,34	20,89	14,01	12,19	20,30	22,05	20,71	11,90
BRUTTOWOCHENVER										
121	VOLLGESELLEN	909	838	890	601	516	873	1015	881	546
122	JUNGESELLEN	775	679	744	586	488	698	783	725	445
123	VOLL-U. JUNGGES.	888	787	884	601	513	857	985	861	532
124	UEBR. ARBEITER	779	649	872	505	443	728	783	729	368
125	INSGESAMT	864	750	881	590	500	839	936	841	508
FLEI										
ANGABEN ZUR										
126	VOLLGESELLEN	74,3	60,2	63,5	72,6	53,4	84,4	62,7	74,8	71,7
127	JUNGESELLEN	9,7	19,3	8,2	11,9	5,9	7,8	5,7	10,0	11,3
128	VOLL-U. JUNGGES.	84,0	79,5	71,7	84,5	59,3	92,2	68,3	84,8	82,9
129	UEBR. ARBEITER	16,0	20,5	28,3	15,5	40,7	7,8	31,7	15,2	17,1
130	INSGESAMT	7,0	7,5	2,4	1,3	2,6	2,0	4,5	6,7	2,6
BEZAHLTE										
131	VOLLGESELLEN	40,6	40,1	39,5	41,1	42,1	40,4	41,8	40,1	42,4
132	JUNGESELLEN	41,1	40,2	39,1	40,1	45,9	39,0	39,9	40,2	41,9
133	VOLL-U. JUNGGES.	40,7	40,2	39,5	41,0	42,5	40,2	41,7	40,1	42,3
134	UEBR. ARBEITER	41,2	41,6	39,8	40,1	45,5	38,5	45,1	40,6	38,9
135	INSGESAMT	40,8	40,5	39,6	40,8	43,7	40,1	42,7	40,2	41,8
DARUNTER MEHR										
136	VOLLGESELLEN	1,0	0,6	0,3	0,4	2,0	1,4	2,0	0,8	1,8
137	JUNGESELLEN	1,5	0,5	-	-	5,7	-	-	0,8	-
138	VOLL-U. JUNGGES.	1,0	0,6	0,3	0,3	2,4	1,3	1,8	0,8	1,5
139	UEBR. ARBEITER	1,8	2,3	0,7	-	5,4	-	4,6	1,5	0,3
140	INSGESAMT	1,1	0,9	0,4	0,3	3,6	1,2	2,7	0,9	1,3
BRUTTOSTUNDENVER										
141	VOLLGESELLEN	22,02	21,16	19,75	13,64	12,94	21,05	21,45	20,97	12,41
142	JUNGESELLEN	18,17	17,22	14,72	10,59	11,08	15,30	16,38	18,26	8,92
143	VOLL-U. JUNGGES.	21,57	20,20	19,17	13,22	12,74	20,58	21,04	20,65	11,94
144	UEBR. ARBEITER	17,71	15,72	15,18	8,20	12,22	14,08	15,67	17,56	9,47
145	INSGESAMT	20,95	19,26	18,04	12,45	12,52	20,09	19,25	20,18	11,55
BRUTTOWOCHENVER										
146	VOLLGESELLEN	895	849	781	561	544	849	897	840	526
147	JUNGESELLEN	747	693	576	425	509	597	654	734	374
148	VOLL-U. JUNGGES.	878	811	757	542	541	828	877	827	506
149	UEBR. ARBEITER	729	654	605	329	555	542	706	714	368
150	INSGESAMT	854	779	714	509	547	806	823	810	482

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1993

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LÄU- FENDE NUMMER
CKER										
STRUKTUR (IN %)										
72,9	66,6	75,6	79,3	76,8	65,3	73,4	56,3	65,4	71,7	101
16,2	14,4	6,7	6,6	11,3	13,7	11,6	11,1	14,9	10,9	102
89,2	80,9	82,3	86,0	88,1	79,0	85,0	67,4	80,2	82,6	103
10,8	19,1	17,7	14,0	11,9	21,0	15,0	32,6	19,8	17,4	104
8,8	11,1	9,0	10,2	3,4	5,0	11,7	3,4	9,1	3,3	105
WOCHENSTUNDEN										
41,0	42,3	42,0	41,2	43,6	42,1	41,5	43,6	41,7	42,8	106
39,7	40,6	40,5	40,2	41,9	43,4	41,7	40,9	40,9	42,2	107
40,8	42,0	41,9	41,1	43,4	42,3	41,5	43,2	41,5	42,7	108
40,3	41,7	40,6	42,6	41,6	41,8	40,7	41,3	41,5	41,6	109
40,7	42,0	41,6	41,3	43,2	42,2	41,4	42,6	41,5	42,5	110
ARBEITSSTUNDEN										
2,5	2,9	2,0	1,1	2,9	1,7	2,7	2,9	2,3	2,3	111
1,3	2,2	0,6	0,2	1,4	3,2	2,9	1,5	1,6	2,0	112
2,3	2,8	1,9	1,1	2,7	2,0	2,7	2,7	2,2	2,3	113
2,0	2,7	1,8	2,7	1,0	1,0	1,9	1,2	2,2	1,2	114
2,3	2,8	1,9	1,3	2,5	1,8	2,6	2,2	2,2	2,1	115
DIENSTE (IN DM)										
20,87	21,31	20,45	20,03	12,37	12,12	20,97	12,62	21,16	12,61	116
17,08	17,32	15,38	14,23	10,77	10,26	18,30	11,44	17,18	10,84	117
20,20	20,63	20,05	19,59	12,17	11,79	20,60	12,44	20,43	12,38	118
17,38	17,06	16,36	17,56	9,90	9,69	17,10	9,45	17,08	9,83	119
19,89	19,95	19,42	19,30	11,91	11,35	20,09	11,50	19,77	11,94	120
DIENSTE (IN DM)										
856	902	859	825	539	510	870	551	882	540	121
679	704	623	573	452	445	763	468	703	458	122
824	867	840	805	528	499	856	537	849	529	123
701	711	664	749	412	405	696	390	709	409	124
810	837	809	797	514	479	832	489	821	508	125
SCHER										
STRUKTUR (IN %)										
70,0	47,5	82,6	79,6	77,8	82,8	73,5	75,2	64,9	73,7	126
10,3	6,6	6,8	6,6	10,7	3,8	6,8	12,1	11,2	9,3	127
80,3	54,1	89,4	86,2	88,5	86,6	80,4	87,4	76,1	83,0	128
19,7	45,9	10,6	13,8	11,5	13,4	19,6	12,6	23,9	17,0	129
6,2	5,5	7,3	3,7	4,0	4,4	7,0	4,0	6,4	3,4	130
WOCHENSTUNDEN										
40,6	40,6	40,4	39,8	42,3	43,4	41,0	42,2	40,4	42,4	131
39,5	40,2	40,8	40,0	43,7	42,1	40,6	42,0	40,3	43,1	132
40,5	40,5	40,5	39,8	42,4	43,4	41,0	42,2	40,4	42,5	133
43,4	40,9	41,3	38,6	43,4	42,7	41,6	41,1	41,4	43,2	134
41,0	40,7	40,6	39,6	42,5	43,3	41,1	42,1	40,7	42,6	135
ARBEITSSTUNDEN										
2,1	1,3	0,9	-	1,1	2,2	1,5	1,2	1,1	1,4	136
0,7	0,6	1,2	-	1,2	1,0	1,2	0,7	0,7	1,3	137
1,9	1,2	0,9	-	1,1	2,2	1,5	1,1	1,0	1,4	138
4,7	1,8	1,7	0,0	1,9	1,6	2,4	0,1	2,2	2,7	139
2,5	1,5	1,0	0,0	1,2	2,1	1,7	1,0	1,3	1,6	140
DIENSTE (IN DM)										
20,31	21,63	20,36	21,45	12,14	13,09	20,06	13,08	21,18	12,60	141
15,48	17,06	16,82	14,68	10,17	10,60	16,84	10,42	17,20	10,18	142
19,70	21,08	20,09	20,93	11,89	12,99	19,79	12,72	20,59	12,33	143
17,11	15,61	15,80	12,69	10,90	11,78	17,97	10,67	16,23	11,26	144
19,17	18,56	18,63	19,82	11,78	12,83	19,43	12,46	19,53	12,15	145
DIENSTE (IN DM)										
825	878	823	854	513	569	823	553	856	535	146
611	685	696	587	445	446	684	438	693	439	147
798	855	813	833	505	563	812	537	832	524	148
742	639	652	489	473	503	748	439	672	487	149
787	755	796	786	501	555	799	524	794	518	150

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

NOVEMBER

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
KLEMPNER, GAS-										
ANGABEN ZUR										
151	VOLLGESELLEN	73,9	64,1	86,0	82,4	64,8	96,4	88,9	77,8	81,8
152	JUNGGESELLEN	13,8	25,6	6,6	5,2	11,7	3,6	6,4	10,8	8,8
153	VOLL-U. JUNGGES.	87,7	89,6	92,6	87,6	76,5	100,0	95,4	88,6	90,6
154	UEBR. ARBEITER	12,3	10,4	7,4	12,4	23,5	-	4,6	11,4	9,4
155	INSGESAMT	11,2	10,0	22,9	19,3	21,2	8,8	20,1	7,1	14,2
BEZAHLTE										
156	VOLLGESELLEN	39,9	39,0	37,3	40,2	42,5	38,4	37,0	38,6	41,6
157	JUNGGESELLEN	40,1	38,9	39,0	40,6	40,9	37,8	37,4	39,5	44,7
158	VOLL-U. JUNGGES.	40,0	39,0	37,4	40,2	42,2	38,3	37,1	38,7	41,9
159	UEBR. ARBEITER	40,0	38,2	38,5	39,8	40,8	-	37,0	36,5	41,6
160	INSGESAMT	40,0	38,9	37,5	40,1	41,9	38,3	37,1	38,4	41,9
DARUNTER MEHR										
161	VOLLGESELLEN	0,9	0,4	0,8	1,2	2,4	1,7	0,7	1,0	1,7
162	JUNGGESELLEN	0,9	0,4	2,0	1,7	0,9	0,7	0,6	1,2	4,9
163	VOLL-U. JUNGGES.	0,9	0,4	0,9	1,2	2,2	1,6	0,7	1,0	2,0
164	UEBR. ARBEITER	0,9	0,4	1,4	0,3	1,6	-	0,5	1,1	2,2
165	INSGESAMT	0,9	0,4	0,9	1,1	2,1	1,6	0,7	1,0	2,0
BRUTTOSTUNDENVER										
166	VOLLGESELLEN	25,05	24,51	24,43	20,58	16,14	23,43	27,14	23,77	16,27
167	JUNGGESELLEN	21,65	20,12	23,16	19,38	13,67	19,20	22,39	20,25	13,82
168	VOLL-U. JUNGGES.	24,51	23,26	24,33	20,51	15,77	23,28	26,81	23,33	16,02
169	UEBR. ARBEITER	19,18	18,58	20,25	16,42	13,02	-	21,89	20,52	13,24
170	INSGESAMT	23,86	22,78	24,02	20,01	15,14	23,28	26,58	23,03	15,76
BRUTTOWOCHENVER										
171	VOLLGESELLEN	1000	956	911	827	685	899	1005	917	677
172	JUNGGESELLEN	869	783	902	787	559	726	836	800	618
173	VOLL-U. JUNGGES.	980	907	911	824	666	892	994	903	671
174	UEBR. ARBEITER	768	709	780	653	532	-	811	749	550
175	INSGESAMT	954	886	901	803	635	892	985	885	660
ELEKTRO										
ANGABEN ZUR										
176	VOLLGESELLEN	78,2	59,5	80,4	87,4	80,3	79,9	90,4	81,0	87,2
177	JUNGGESELLEN	11,8	31,3	5,8	4,1	6,8	17,3	4,1	15,3	6,3
178	VOLL-U. JUNGGES.	90,0	90,9	86,2	91,4	87,1	97,2	94,5	96,3	93,5
179	UEBR. ARBEITER	10,0	9,1	13,8	8,6	12,9	2,8	5,5	3,7	8,5
180	INSGESAMT	11,8	13,2	11,2	23,1	19,9	7,5	8,3	11,5	16,3
BEZAHLTE										
181	VOLLGESELLEN	39,4	38,7	39,7	41,1	41,1	39,7	40,2	38,5	42,5
182	JUNGGESELLEN	39,3	38,4	39,6	40,5	41,8	38,0	37,6	37,1	42,2
183	VOLL-U. JUNGGES.	39,4	38,6	39,7	41,1	41,1	39,4	40,1	38,3	42,4
184	UEBR. ARBEITER	39,4	38,3	40,0	41,2	40,8	36,7	39,6	39,9	40,9
185	INSGESAMT	39,4	38,6	39,8	41,1	41,1	39,3	40,0	38,3	42,3
DARUNTER MEHR										
186	VOLLGESELLEN	1,1	0,8	3,1	1,3	1,3	1,5	2,0	1,4	1,7
187	JUNGGESELLEN	0,4	0,5	2,3	1,3	1,8	0,3	0,3	0,4	1,3
188	VOLL-U. JUNGGES.	1,0	0,7	3,0	1,3	1,3	1,3	1,9	1,2	1,7
189	UEBR. ARBEITER	0,9	0,6	2,0	1,1	1,1	1,1	0,1	2,3	0,7
190	INSGESAMT	1,0	0,7	2,9	1,3	1,3	1,3	1,8	1,3	1,6
BRUTTOSTUNDENVER										
191	VOLLGESELLEN	23,87	22,21	22,00	17,23	15,30	22,05	22,26	21,97	13,30
192	JUNGGESELLEN	19,41	18,51	19,11	16,18	13,60	18,57	18,08	17,74	11,67
193	VOLL-U. JUNGGES.	23,29	20,94	21,81	17,18	15,17	21,45	22,09	21,32	13,20
194	UEBR. ARBEITER	19,61	17,43	20,82	13,67	12,59	17,94	16,73	18,58	11,45
195	INSGESAMT	22,92	20,62	21,67	16,88	14,84	21,36	21,80	21,22	13,09
BRUTTOWOCHENVER										
196	VOLLGESELLEN	941	859	874	708	628	875	894	846	565
197	JUNGGESELLEN	763	711	757	655	568	705	680	659	493
198	VOLL-U. JUNGGES.	918	808	866	706	623	844	885	816	560
199	UEBR. ARBEITER	772	668	833	563	513	658	662	742	488
200	INSGESAMT	903	795	861	694	609	839	873	813	554

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1993

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LÄN- FENDE NUMMER
UND WASSERINSTALLATEURE										
STRUKTUR (IN %)										
76,8	79,0	75,3	72,3	72,1	79,4	87,8	78,2	76,0	74,0	151
18,2	13,2	13,1	13,3	10,0	9,9	9,3	7,4	15,2	9,6	152
95,0	92,2	88,4	85,6	82,2	89,3	97,1	85,6	91,2	83,6	153
5,0	7,8	11,6	14,4	17,8	10,7	2,9	14,4	8,8	16,4	154
9,0	13,3	8,1	6,6	14,5	20,4	13,8	16,1	11,2	17,0	155
WOCHENSTUNDEN										
39,3	39,3	40,0	40,4	41,6	42,4	39,1	41,6	39,1	41,8	156
38,5	39,3	39,6	40,0	41,6	43,0	38,6	41,5	39,2	41,9	157
39,1	39,3	39,9	40,3	41,6	42,5	39,1	41,6	39,1	41,8	158
38,7	39,7	40,5	38,9	41,6	42,5	38,9	41,9	39,1	41,3	159
39,1	39,4	40,0	40,1	41,6	42,5	39,1	41,6	39,1	41,7	160
ARBEITSSTUNDEN										
1,2	1,9	1,3	1,5	1,6	2,1	1,5	1,5	1,2	1,8	161
0,7	1,8	1,1	1,6	1,6	3,0	0,6	0,4	1,0	1,9	162
1,1	1,9	1,3	1,5	1,6	2,2	1,5	1,4	1,2	1,8	163
1,1	2,2	1,5	1,2	2,2	2,2	1,0	1,5	1,2	1,8	164
1,1	1,9	1,3	1,5	1,7	2,2	1,4	1,4	1,2	1,8	165
DIENSTE (IN DM)										
21,69	23,80	21,59	21,36	16,04	15,55	22,02	15,54	23,86	16,30	166
18,04	19,50	18,20	16,89	13,99	14,59	18,49	13,31	19,97	14,10	167
21,00	23,01	21,09	20,67	15,79	15,44	21,68	15,34	23,21	16,05	168
17,69	18,91	16,25	19,03	13,07	13,12	17,97	13,14	18,82	13,25	169
20,83	22,69	20,52	20,44	15,31	15,19	21,58	15,02	22,83	15,59	170
DIENSTE (IN DM)										
852	928	863	862	668	660	862	646	933	681	171
695	767	721	675	582	627	714	553	783	591	172
822	905	842	833	658	656	847	638	908	671	173
684	751	658	741	543	558	699	551	739	548	174
815	893	821	820	637	645	843	626	893	651	175
INSTALLATEURE										
STRUKTUR (IN %)										
79,4	80,9	82,3	85,7	78,4	90,7	83,4	87,2	75,5	82,9	176
14,3	14,7	14,1	8,2	14,2	3,8	12,8	5,7	17,6	8,8	177
93,7	95,7	96,4	93,9	92,5	94,5	96,2	92,9	93,1	91,7	178
6,3	4,3	3,6	6,1	7,5	5,5	3,8	7,1	6,9	8,3	179
14,5	11,9	10,6	7,3	15,8	16,9	8,8	17,3	12,1	18,8	180
WOCHENSTUNDEN										
40,1	39,2	39,8	42,5	41,7	41,6	39,5	41,0	39,3	41,5	181
39,8	38,8	38,9	43,8	40,7	41,9	40,0	41,0	38,7	41,1	182
40,1	39,2	39,7	42,6	41,5	41,6	39,5	41,0	39,2	41,5	183
40,1	38,6	40,4	41,0	41,2	40,6	38,5	41,4	39,1	41,0	184
40,1	39,1	39,7	42,5	41,5	41,5	39,5	41,1	39,2	41,4	185
ARBEITSSTUNDEN										
1,3	1,6	1,6	4,9	1,6	1,3	1,0	0,9	1,3	1,4	186
1,1	1,2	1,3	5,7	1,1	1,3	1,5	0,2	0,8	1,2	187
1,3	1,5	1,6	4,9	1,5	1,3	1,1	0,8	1,2	1,4	188
1,3	1,1	2,4	2,4	1,4	0,7	0,0	1,2	1,0	1,2	189
1,3	1,5	1,6	4,8	1,5	1,2	1,0	0,9	1,2	1,3	190
DIENSTE (IN DM)										
20,56	22,69	21,03	19,63	14,23	13,52	19,91	13,93	22,20	14,44	191
17,45	19,88	16,82	16,69	14,27	11,79	16,48	12,02	18,60	13,69	192
20,09	22,26	20,42	19,37	14,24	13,45	19,45	13,81	21,53	14,37	193
18,70	20,06	16,71	16,94	12,86	12,01	18,36	10,97	18,77	12,44	194
20,01	22,17	20,29	19,22	14,14	13,38	19,41	13,61	21,34	14,21	195
DIENSTE (IN DM)										
825	891	837	834	594	562	786	571	873	600	196
695	771	654	732	581	494	659	493	721	563	197
805	872	810	825	592	560	769	567	844	596	198
750	774	676	695	530	488	707	454	734	510	199
802	868	805	817	587	556	766	559	837	589	200

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

NOVEMBER

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
MALER UND										
ANGABEN ZUR										
201	VOLLGESELLEN	83,6	80,6	89,3	87,5	80,3	95,7	92,5	86,2	81,4
202	JUNGGESELLEN	5,8	11,2	2,1	3,7	9,4	4,2	3,2	8,2	13,3
203	VOLL-U. JUNGGES.	89,3	91,8	91,4	91,1	89,7	99,9	95,7	94,4	94,7
204	UEBR. ARBEITER	10,7	8,2	8,6	8,9	10,3	0,1	4,3	5,6	5,3
205	INSGESAMT	12,8	10,9	24,0	16,2	9,6	29,6	23,4	18,5	20,7
BEZAHLTE										
206	VOLLGESELLEN	39,9	39,6	38,6	40,4	40,8	39,9	38,9	38,6	40,8
207	JUNGGESELLEN	40,0	39,2	38,3	40,0	40,3	38,8	38,7	38,6	40,9
208	VOLL-U. JUNGGES.	39,9	39,5	38,6	40,4	40,7	39,8	38,9	38,6	40,8
209	UEBR. ARBEITER	40,3	40,0	40,1	40,9	40,3	42,7	42,2	37,3	39,8
210	INSGESAMT	40,0	39,6	38,7	40,4	40,7	39,8	39,1	38,5	40,8
DARUNTER MEHR										
211	VOLLGESELLEN	0,6	0,4	0,4	0,4	0,9	0,9	1,1	0,3	0,4
212	JUNGGESELLEN	0,6	0,2	0,1	-	0,7	0,0	-	0,5	0,5
213	VOLL-U. JUNGGES.	0,6	0,4	0,4	0,4	0,9	0,9	1,1	0,4	0,4
214	UEBR. ARBEITER	1,1	0,8	1,5	1,1	0,3	5,1	3,4	0,7	0,1
215	INSGESAMT	0,7	0,4	0,5	0,4	0,8	0,9	1,2	0,4	0,4
BRUTTOSTUNDENVER										
216	VOLLGESELLEN	23,14	23,08	23,98	20,03	16,07	22,99	24,40	23,72	15,70
217	JUNGGESELLEN	20,75	21,35	19,35	17,55	13,45	21,53	19,57	20,52	14,40
218	VOLL-U. JUNGGES.	22,99	22,87	23,88	19,93	15,80	22,93	24,24	23,44	15,52
219	UEBR. ARBEITER	19,53	19,31	23,82	16,11	13,67	22,12	21,56	19,37	13,93
220	INSGESAMT	22,61	22,57	23,87	19,59	15,58	22,93	24,12	23,22	15,44
BRUTTOWOCHENVER										
221	VOLLGESELLEN	924	914	925	809	655	917	950	915	641
222	JUNGGESELLEN	830	836	740	701	542	835	757	792	589
223	VOLL-U. JUNGGES.	917	904	921	804	644	914	944	904	634
224	UEBR. ARBEITER	787	772	956	659	551	945	909	723	555
225	INSGESAMT	904	894	924	791	634	914	942	894	630
ZENTRALHEIZUNGS-										
ANGABEN ZUR										
226	VOLLGESELLEN	77,6	54,2	79,4	76,1	58,6	85,3	94,3	81,8	77,7
227	JUNGGESELLEN	9,6	29,2	6,6	5,3	11,1	11,8	1,3	10,7	13,5
228	VOLL-U. JUNGGES.	87,1	83,4	86,0	81,4	69,8	97,1	95,6	92,5	91,2
229	UEBR. ARBEITER	12,9	16,6	14,0	18,6	30,2	2,9	4,4	7,5	8,8
230	INSGESAMT	7,3	11,1	8,3	9,2	10,2	10,6	6,4	10,8	8,5
BEZAHLTE										
231	VOLLGESELLEN	40,4	39,6	39,3	39,8	41,3	39,2	41,3	39,1	42,2
232	JUNGGESELLEN	39,3	39,5	36,7	40,1	41,9	37,5	36,6	38,0	41,1
233	VOLL-U. JUNGGES.	40,3	39,6	39,1	39,8	41,4	39,0	41,2	39,0	42,0
234	UEBR. ARBEITER	40,8	39,7	38,3	39,7	41,9	38,1	38,4	39,8	40,4
235	INSGESAMT	40,3	39,6	39,0	39,8	41,5	38,9	41,1	39,1	41,9
DARUNTER MEHR										
236	VOLLGESELLEN	1,6	1,6	2,4	1,3	1,9	2,4	4,6	1,9	2,2
237	JUNGGESELLEN	1,0	1,5	0,7	1,3	1,7	1,1	1,4	1,3	0,9
238	VOLL-U. JUNGGES.	1,5	1,5	2,3	1,3	1,8	2,2	4,5	1,8	2,1
239	UEBR. ARBEITER	1,7	2,0	1,2	1,2	1,9	1,2	1,1	2,4	1,2
240	INSGESAMT	1,5	1,6	2,1	1,3	1,9	2,2	4,4	1,9	2,0
BRUTTOSTUNDENVER										
241	VOLLGESELLEN	25,64	24,22	29,96	21,81	17,58	23,21	30,47	24,31	15,87
242	JUNGGESELLEN	21,75	20,85	26,59	18,26	15,10	19,81	20,23	20,93	13,30
243	VOLL-U. JUNGGES.	25,22	23,04	29,72	21,58	17,18	22,82	30,34	23,93	15,50
244	UEBR. ARBEITER	20,12	18,60	23,86	17,77	14,25	25,57	22,83	18,90	13,05
245	INSGESAMT	24,56	22,30	28,91	20,87	16,29	22,90	30,03	23,55	15,29
BRUTTOWOCHENVER										
246	VOLLGESELLEN	1036	959	1178	867	726	909	1258	951	669
247	JUNGGESELLEN	854	825	976	732	633	742	740	795	547
248	VOLL-U. JUNGGES.	1016	912	1163	858	711	889	1251	933	651
249	UEBR. ARBEITER	821	739	915	706	597	974	876	752	527
250	INSGESAMT	991	883	1128	830	677	891	1235	920	640

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1993

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜ- RINGEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LÄN- DE NUMMER
LACKIERER										
STRUKTUR (IN %)										
91,2	92,1	93,9	87,9	75,2	80,8	92,7	72,8	88,3	78,3	201
5,8	3,6	2,0	6,7	8,7	10,1	4,8	10,3	5,8	9,8	202
97,0	95,7	95,9	94,6	83,9	90,9	97,5	83,2	94,1	88,1	203
3,0	4,3	4,1	5,4	16,1	9,1	2,5	16,8	5,9	11,9	204
16,1	15,9	15,2	14,0	14,2	16,6	17,0	16,7	15,0	15,0	205
WOCHENSTUNDEN										
39,1	40,1	40,0	41,0	41,1	41,5	39,7	41,6	39,6	41,0	206
39,3	38,3	38,1	41,7	41,3	41,3	41,4	41,4	39,1	41,1	207
39,1	40,0	40,0	41,0	41,1	41,4	39,8	41,5	39,6	41,1	208
44,2	39,8	45,1	46,7	41,2	41,2	39,6	41,0	40,3	40,9	209
39,3	40,0	40,2	41,3	41,1	41,4	39,8	41,5	39,6	41,0	210
ARBEITSSTUNDEN										
0,7	1,0	1,4	1,1	0,6	0,9	0,7	0,7	0,8	0,6	211
0,4	0,6	0,5	1,2	0,7	0,9	2,4	1,0	0,5	0,7	212
0,7	1,0	1,4	1,1	0,6	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6	213
5,0	1,1	6,5	7,1	1,0	0,8	0,5	0,7	1,6	0,7	214
0,8	1,0	1,6	1,5	0,7	0,9	0,8	0,7	0,8	0,6	215
DIENSTE (IN DM)										
22,56	22,63	22,50	21,13	15,65	15,32	22,27	15,22	22,97	15,94	216
19,86	19,71	19,12	18,44	13,47	12,85	19,29	13,62	20,48	13,76	217
22,40	22,53	22,43	20,93	15,42	15,05	22,11	15,02	22,81	15,70	218
19,34	17,63	20,71	18,54	13,50	12,94	17,89	13,33	19,46	13,60	219
22,30	22,32	22,35	20,79	15,11	14,86	22,01	14,74	22,61	15,45	220
DIENSTE (IN DM)										
883	908	901	865	643	635	885	633	909	654	221
779	755	729	768	556	531	799	564	801	565	222
877	902	897	858	634	624	881	624	902	644	223
855	701	934	865	556	533	708	547	785	556	224
876	893	899	859	621	615	876	611	895	634	225
UND LUEFTUNGSBAUER										
STRUKTUR (IN %)										
77,8	70,5	85,1	76,5	55,1	76,2	74,5	73,6	70,4	63,9	226
15,9	15,1	8,2	20,2	12,7	11,1	15,8	14,0	17,3	11,9	227
93,7	85,6	93,2	96,7	67,7	87,2	90,3	87,6	87,7	75,9	228
6,3	14,4	6,8	3,3	32,3	12,8	9,7	12,4	12,3	24,1	229
5,6	5,1	6,5	9,2	9,3	5,6	8,1	5,6	7,7	8,4	230
WOCHENSTUNDEN										
39,2	39,2	39,1	40,7	42,1	43,0	38,7	41,3	39,6	41,7	231
39,2	38,5	38,9	41,4	42,5	44,3	37,9	42,0	39,1	42,1	232
39,2	39,1	39,1	40,8	42,1	43,1	38,5	41,4	39,5	41,8	233
39,2	41,5	40,3	41,0	40,9	43,2	38,2	42,7	40,1	41,3	234
39,2	39,5	39,2	40,8	41,7	43,1	38,5	41,6	39,6	41,7	235
ARBEITSSTUNDEN										
1,1	1,9	1,3	1,7	2,0	3,0	0,9	1,3	1,7	2,0	236
1,4	1,0	1,1	2,4	2,2	4,0	0,5	2,1	1,3	2,0	237
1,2	1,7	1,3	1,8	2,0	3,1	0,8	1,4	1,6	2,0	238
1,3	1,1	2,1	2,3	1,0	3,1	0,6	2,5	1,7	1,5	239
1,2	1,6	1,3	1,9	1,7	3,1	0,8	1,6	1,6	1,8	240
DIENSTE (IN DM)										
21,22	23,33	21,53	21,25	16,14	15,90	23,13	15,75	24,19	16,78	241
19,07	20,00	16,93	17,76	14,38	13,89	19,38	14,69	20,56	14,47	242
20,85	22,75	21,13	20,51	15,80	15,64	22,49	15,58	23,48	16,41	243
18,52	19,84	17,80	15,44	15,15	13,59	16,90	13,63	19,28	14,77	244
20,71	22,31	20,90	20,34	15,60	15,38	21,95	15,33	22,96	16,02	245
DIENSTE (IN DM)										
832	915	842	864	679	683	895	651	957	700	246
747	770	659	735	611	615	734	617	804	610	247
817	890	826	837	666	675	867	645	927	686	248
727	824	717	633	620	587	645	583	774	610	249
812	880	819	830	651	663	845	637	908	668	250

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Bis einschließlich Ausgabe 1992 enthält diese Reihe Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser einmalig erscheinende Bericht der Reihe 1 enthält erstmals Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen. Ab Berichtsjahr 1993 werden die Angaben in Reihe 1 integriert.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährliche erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungssetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland

Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

Gehalts- und Lohnstrukturserhebung 1990

Diese Erhebung liefert erstmals seit 1978 für das frühere Bundesgebiet wieder tiefgegliederte Angaben über Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Bank- und Versicherungsgewerbe.

Bisher erschienen:

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988
- Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Wirtschaftsklassifikationen



Statistisches Bundesamt

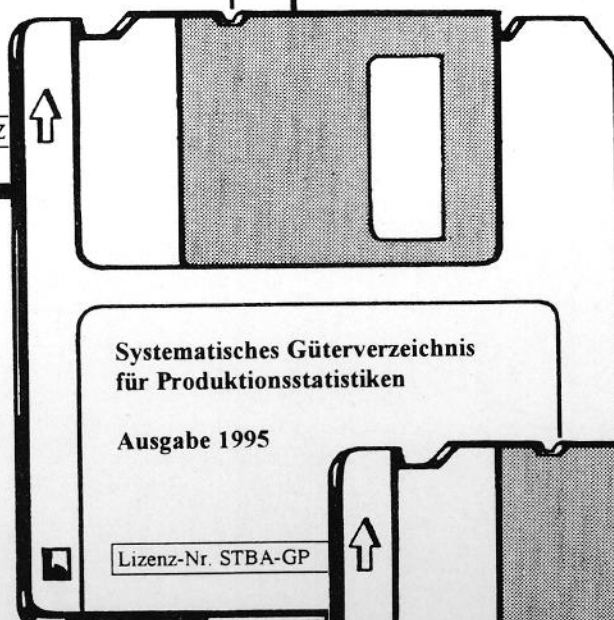


**Klassifikation der Wirtschaftszweige
mit Erläuterungen**

Ausgabe 1993

Lizenz-Nr. STBA-KWZ

2 Disketten 3,5" HD für MS-DOS
Format Word für Window™ V 2.0
erschieden im Juni 1994
DM 79,00 zzgl. Versand
Best.-Nr. STBA-KWZ



**Systematisches Güterverzeichnis
für Produktionsstatistiken**

Ausgabe 1995

Lizenz-Nr. STBA-GP

2 Disketten 3,5" HD für MS-DOS
Format Word für Window™ V 2.0
erschieden im Juni 1994
DM 79,00 zzgl. Versand
Best.-Nr. STBA-GP



**Systematisches Verzeichnis der
Krankenhäuser und Vorsorge-
oder Rehabilitationseinrichtungen**

Stand 31.12.1992

Lizenz-Nr. STBA-KV

2 Disketten 3,5" HD für MS-DOS
Format dBASE IV™
erschieden im Juni 1994
DM 98,00 zzgl. Versand
Best.-Nr. STBA-KV

● Systematiken

Erhältlich direkt beim Statistischen Bundesamt, ZD-PVM, 65180 Wiesbaden, Tel.: 06 11 / 75-34 53 o. 32 58, Telefax 06 11 / 72 89 33

Bestell-Nr. 2160300-93532